

Kultur, Individuum und Gesellschaft

Bachelor of Arts (Bachelor 2-Fächer)

Homepage: http://www.sowi.rub.de/studium/studienangebot/kig_ba_2fach.html.de



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/einf.htm

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/vorkurse.htm

Zugangsvoraussetzungen & Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Ausnahmen: www.rub.de/zsb/ohneabi.htm

Dieses Studienfach ist örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus Clausus (NC). Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt.

Aktuelle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/oertl.htm

Bitte beachten Sie, dass Änderungen möglich sind.

Frühere Verfahrensergebnisse finden Sie unter

www.rub.de/zsb/nc-werte.htm

Fristen für die Bewerbung

Online-Bewerbung bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Förderungshöchstdauer nach BA-föG/Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss.

Internationale Bewerber

Internationale Bewerber/innen: Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:
www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie sehr gute Deutschkenntnisse. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2; GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Studienfachberatung

Web-Site der Studienfachberatung:

<http://www.sowi.rub.de/studium/studienberatung/>

Jan Schedler

Allgemeine Studienberatung

Gebäude GC 04 / 141

Tel.: +49 234 32-27133

E-Mail: Jan.Schedler@rub.de

Sprechzeit: Siehe Website

Gesine Ahlzweig

Studienberatung KIG

Gebäude GC 04/44

Tel.: +49 234 32(0234) 32-22782

E-Mail: Sektion-Soziologie@rub.de

Sprechzeit: Di 10 - 12 h und n.V.

Vira Bushanska

Auslandsangelegenheiten / Auslandsstudium / ERASMUS

Gebäude GC 03/325 (SoWi-Bibliothek)

Tel.: +49 234 32-22966

E-Mail: international-services@sowi.rub.de

Web-Site:

<http://www.sowi.rub.de/studium/auslandsstudium/>

Sprechzeit: Siehe Website

Dekanat Sozialwissenschaft

Gebäude GC 04/47

Tel.: +49 234 32-22967

E-Mail: gerlinde.roskam@rub.de

Web-Site:

<http://www.sowi.rub.de/fakultaet/dekanat/>

Sprechzeit: Di 9.30-11.30 h

Fachschaft Sozialwissenschaft

Beratung durch Studierende

Gebäude GC 04/150

Tel.: +49 234 32-25418

E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de

Web-Site: <http://www.sowi.rub.de/fsr/>

Sprechzeit: n.V.

SoWi Tutorenprogramm

Studentische Beratung

Gebäude GC, Raum 04/503

Tel.: +49 234 32-22192

E-Mail: sowi-tutorium@rub.de

Sprechzeit: Mo-Do 10-16h, Fr 10-15 h

Web-Site: www.sowi.rub.de/sowi-tutorium/

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Als zweites Fach können fast alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten. Zu den einzelnen Kombinationsmöglichkeiten siehe folgende Tabelle: www.rub.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf

Die beiden Studiengänge „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ und „Kultur, Individuum und Gesellschaft“ Bachelor 2 Fächer können nicht miteinander kombiniert werden. Wenn Sie einen rein sozialwissenschaftlichen Studiengang anstreben, dann wäre unser Studiengang „Sozialwissenschaft Bachelor 1 Fach“ geeignet.

Weiterhin ist die Kombination mit dem 2-Fach-B.A.-Studiengang „Musikwissenschaft“ an der Folkwang-Hochschule in Essen möglich. Mehr Informationen in <http://www.folkwang-uni.de/home/wissenschaft/studiengaenge/musikwissenschaft/musikwissenschaft-ba/>

Studienvoraussetzungen

Empfohlen:

Es wird erwartet, dass das Englische beherrscht wird. Ein Großteil der sozialwissenschaftlichen Literatur ist auf Englisch, außerdem werden englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten.

Informationen zum Studium

Das Fach „Kultur, Individuum und Gesellschaft“ (KIG) wird angeboten von der Fakultät für Sozialwissenschaft, die sich in Bochum als forschungs- wie praxisorientierte integrative Einheit verschiedener sozialwissenschaftlicher Disziplinen versteht. Im Fach KIG umfasst das Studienangebot die Disziplinen Sozialpsychologie und Sozialanthropologie, Soziologie, Politikwissenschaft, sowie sozialwissenschaftliche Methodenlehre, mit denen ein interdisziplinärer Zugang zu aktuellen Fragen von Kultur und Gesellschaft vermittelt wird.

Detaillierte Informationen finden sich unter www.sowi.rub.de/studium/studienangebot

Grundlagen und Pflichtveranstaltungen

Der Basisbereich enthält neben einem allgemeinen sozialwissenschaftlichen Einführungsmodul zunächst zentrale Grundlagen in den sozialwissenschaftlichen Einzeldisziplinen Sozialpsychologie und Sozialanthropologie, Politikwissenschaft, Soziologie sowie Methodenlehre und Statistik.

- Das Basismodul „Grundlagen der Kulturpsychologie und Sozialanthropologie“ vermittelt Grundkenntnisse unter Gesichtspunkten des Kulturvergleichs und der Kulturspezifik psychologischer und anthropologischer Forschungen.
- Das Basismodul „Soziologie“ informiert über grundlegende Konzepte, Begriffe und Theoriebestände und gibt einen Überblick zur Forschung über Sozialstruktur und sozialen Wandel in Deutschland.
- Das Basismodul „Politikwissenschaft“ thematisiert die Grundlagen der politischen Theorie und die Strukturen des politischen Systems Deutschlands.
- Das Modul „Sozialwissenschaftliche Statistik“ befasst sich mit grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik.

Vertiefung und Wahlveranstaltungen

Im Aufbaubereich sind neben einem weiteren Pflichtmodul zu sozialwissenschaftlichen Methoden drei Module zu wählen. Durch die Auswahl können die Studierenden ein spezifisches inhaltliches Profil bilden.

- Das Pflichtmodul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ vermittelt Grundkonzepte empirischer Forschung, u.a. die Grundlagen verschiedener Befragungsformen sowohl aus quantitativer als auch qualitativer Perspektive.
- Im Aufbaumodul „Sozial- und Kulturpsychologie“ werden Theorien und Modelle des Handelns und der Kultur, des Kulturkontakts und Kulturvergleichs sowie der Interaktion und Kommunikation behandelt und angewandt.

- Das Aufbaumodul „Internationalisierung und Vergesellschaftung im Vergleich“ behandelt Theorien der Vergesellschaftung auf der nationalen und der globalen Ebene und vermittelt hierzu empirische Kenntnisse.
- Das Aufbaumodul „Sozial- und Kulturanthropologie“ thematisiert Dimensionen und Auswirkungen der Kulturbedingtheit von Wahrnehmung und Handeln.
- Das Aufbaumodul „Kultureller Wandel und Migration“ vermittelt Theorien, empirische Befunde und Methoden zum kulturellen Wandel, zur Interkulturalität und zur Migration.
- Das Aufbaumodul „Stadt- und Regionalentwicklung“ behandelt den Aufbau und die Funktionsweise des kommunalpolitischen Systems in Deutschland.
- Das Aufbaumodul „Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie“ analysiert aus soziologischer Perspektive Wirtschaftssektoren und -standorte, Arbeit und Personal, Erwerbsregulierung und Partizipation sowie Profit- und Non-Profit-Organisationen.

Optionalbereich

Im 2-Fach-Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Der Optionalbereich vermittelt Kompetenzen, die sowohl für eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch für den außeruniversitären Arbeitsmarkt qualifizieren. Die weitgehende Wahlfreiheit dient der persönlichen Profilbildung. Es werden fächerübergreifende Qualifikationen in den folgenden Profilen vermittelt:

Folgende Profile sind möglich:

- Profil Praxis
- Profil Sprachen
- Profil International
- Profil Forschung
- Profil Liberal Arts
- Profil Lehramt
- Offenes Profil / Freie Studien.

Im Optionalbereich sind insgesamt 30 CreditPoints zu erwerben. Die Angebote des Optionalbereichs finden Sie unter www.optionalbereich.de/modell/

Studienverlaufsplan

Den Studienverlaufsplan und das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter www.sowi.rub.de/mam/content/fakultaet/vorlverz/sowi_info_wise_2014_15.pdf

Da die Reihenfolge der Module innerhalb des Basisbereichs und innerhalb des Aufbaubereichs nicht festgelegt ist, besteht ein hohes Maß an Flexibilität. Dies kommt der Abstimmung mit den Zeitanforderungen des zweiten Faches und des Optionalbereichs zugute, so dass ein zügiges Studium gewährleistet ist.

Besonderheiten des Sozialwissenschaftstudiums an der Ruhr-Universität

Die Fakultät für Sozialwissenschaft versteht sich als integrative Einheit der sozialwissenschaftlicher Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpsychologie und -anthropologie, Sozialökonomik sowie sozialwissenschaftliche Methodenlehre, die auf gesellschaftliche Fragestellungen der Zeit Antworten zu geben sucht. Aus diesem Verständnis heraus folgen alle Studienangebote den drei Zielen Interdisziplinarität und Integration, Zusammenhang von theoretischem Wissen und methodischem Können sowie Anwendungsorientierung mit Forschungsbezug. Dazu wurden neben den Basis- und Aufbaumodulen Angebote (im Optionalbereich) entwickelt, in denen die Studierenden einen sozial- bzw. kulturwissenschaftlichen Forschungsprozess vom Anfang bis Ende mit verfolgen können (Forschungsmodule).

Praktika

Während des Studiums sind keine Pflichtpraktika in der Studienordnung des Faches vorgesehen. Da Praktika aber eine sinnvolle Ergänzung zum Studium darstellen und es ermöglichen, Berufsfelder zu erkunden, wird dringend empfohlen z. B. in der vorlesungsfreien Zeit ein oder mehrere Praktika zu machen. Diese können, sofern sie den Vorgaben entsprechen, über den Optionalbereich kreditiert werden (www.rub.de/optionalbereich).

Berufsmöglichkeiten

Die potentiellen Tätigkeitsfelder für die Absolventen des Studienfachs „Kultur, Individuum und Gesellschaft“ sind stark von der jeweils gewählten Fächerkombination im Zwei-Fächer-Modell und der Profilbildung der Studierenden abhängig. Chancen ergeben sich vor allem in Kombination mit Medienwissenschaft, Theaterwissenschaft, Germanistik, Romanistik, Anglistik, Amerikanistik (oder anderen philologischen Fächern), Ostasienwissenschaft, Literatur- oder Religionswissenschaft, Philosophie, Pädagogik oder Geschichte einschließlich Kunstgeschichte. Generell stellen personenbezogene Dienstleistungen in privatwirtschaftlichen Organisationen und öffentlichen Institutionen attraktive Berufsoptionen dar, beispielsweise selbständige Tätigkeiten im Bereich des (insbesondere interkulturellen) Trainings oder Coachings oder in der Konfliktberatung und -mediation.

Derartige Berufschancen können durch ein Masterstudium – entweder unter Beibehaltung des zweiten Faches oder als 1-Fach-Studium der Sozialwissenschaft – erhöht werden. Zu berücksichtigen ist aber, dass ein sozialwissenschaftliches Studium nicht geradewegs in abgegrenzte und etablierte Berufe führt. Der Arbeitsmarkt für SozialwissenschaftlerInnen zeichnet sich vielmehr durch eine breite Palette von Tätigkeiten aus. Entsprechend vielfältig sind die Tätigkeitsfelder, in denen AbsolventInnen beschäftigt werden: Bildungseinrichtungen und Kulturbetriebe, Museen, Programmbereiche der Medien und Institutionen der Gesundheitswirtschaft.

Sozialwissenschaftliche Praxis

Verein zur Förderung sozialwissenschaftlicher Praxis an der Ruhr-Universität Bochum (SOPRA) e.V.

Mit Hilfe ehemaliger Studierender stellt der Verein einen kontinuierlichen Kontakt zu den vielfältigen Berufsfeldern her, in denen Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler tätig sind, dazu gehören insbesondere Personalführung, Planung und Verwaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung oder parlamentarische Arbeit. Auf diese Weise will SOPRA auch intensivere fächerübergreifende Zusammenarbeit und eine stärkere Anbindung von Lehrveranstaltungen an die Praxis ermöglichen.

Infos unter www.sowi.rub.de/sopra

ebook: „Aus der Praxis: Studentische Einblicke in sozialwissenschaftliche Berufsfelder“
www.sowi.rub.de/praktika/ebook.html.de

Internationaler Studienaustausch

Internationalität ist an der Fakultät für Sozialwissenschaft ein selbstverständlicher Bestandteil des Lehr- und Forschungsgeschehens. Die Fakultät veranstaltet regelmäßig internationale Tagungen, Symposien und Summer Schools und unterhält zahlreiche internationalen Kooperationen. Studierende profitieren davon besonders, wenn sie ein Auslandssemester wahrnehmen. Dabei können die dort erbrachten Studienleistungen für das KIG-Studium anerkannt werden. Die Fakultät vermittelt die Förderung von Auslandsstudien und -praktika durch das ERASMUS-Programm der Europäischen Union für Hochschulen in folgenden Städten: Teramo (I), Antwerpen (BE), Kraków (PL), Liège (BE), Wrocław (PL), Utrecht (NL), London (UK), Luxembourg (LUX), Tours (FR), Basel (CH), Madrid (E), Copenhagen (DK), Tallinn (EST), Padova (I), Helsinki (FIN), Bologna (I), Istanbul (T), Urbino (I), Antalya (T).

Infos unter www.sowi.rub.de/studium/auslandsstudium

Hinweis zum Weiterstudium

Sie können Ihr Studium in folgenden Fächern in einem Master-Programm fortsetzen:

- Weiterstudium des zweiten Faches und des Masterfaches „Sozialwissenschaft“ im 2-Fächer-Master mit einer fachwissenschaftlichen Vertiefung des Schwerpunktes Sozialpsychologie und Sozialanthropologie.
- Weiterstudium eines Faches und des interdisziplinären Master-Studienfaches „Gender-Studies“ im 2-Fächer-Master.
- Wechsel in den 1-Fach-Master-Studiengang „Sozialwissenschaft“ und keine Fortsetzung des zweiten Faches. Hier können bestimmte berufsfeldorientierte Vertiefungen (Studienprogramme), gewählt werden. Je nach Studienprogramm sind Nachstudien in unterschiedlichem Ausmaß nötig.
- Wechsel in den 1-Fach-Master-Studiengang „Gender-Studies“ (Joint Degree mit der Uni Graz) und keine Fortsetzung der Bachelor-Fächer.

- Wechsel in den 1-Fach-Master-Studiengang „Europäische Kultur und Wirtschaft“ (ECUE) und keine Fortsetzung der Bachelor-Fächer.

Im Anschluss an den Master ist eine Promotion möglich. Besonders qualifizierte Studierende können dabei die Masterarbeit überspringen.

Weiterführende Links:

Fachlich:

- Alle fachbezogenen Informationen finden sich auf der Homepage der Fakultät unter www.sowi.rub.de
- Detaillierte Informationen über die Studiengänge der Fakultät, über die Modulstruktur, über das Lehrangebot und über die Lehrenden finden sich im jeweils aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis, dem SOWI-Info unter www.sowi.rub.de/studium/vorlesungsverzeichnis

Allgemein:

- Informationen zu Studiengängen in Deutschland
www.studienwahl.de/
- NC-Werte an NRW-Hochschulen
www.rub.de/zsb/nc-nrw.htm
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/nc-werte.htm
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/bewerb.htm
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm
- Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA)
<https://www.uni-due.de/isa/>

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter

www.rub.de/zsb/zeiten

Studienwahlorientierung der ZSB

<http://www.rub.de/zsb/schueler.htm>

Projekte für Schülerinnen und Schüler

<http://www.rub.de/jungeuni>

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 11.05.2017